

Um a Fümferla

In Bamberger Mundart von Adam Ziegelhöfer

Dä Friedä is zum Woch'nmark
Amol noch Dingsberg kumma.
Es leht di a glei fein rasier'n,
Hot er sie vorgännumma.

Und ball drauf schteht er vor an Haus,
Drinn is a Bodä g'wes'n.
Des hot er doch om Schild scho g'fehng!
Und auherdem — gäles'n.

Dä Friedä fährt si übers Kinn
Nuch amol, donn bedächti
Eritt er zum Bodä nei die Schum
Und schreit do ganz verdächti:

„Hörst, Bodä, du mußt mir mein Bort
Heut recht schö glott rasieren,
Bei unnän Bodä hot's ka Dort,
Der fo bloß maltrahieren.“

„Wennst weitä ney vo mir begehrt,
Des konn ich der scho mach'n“,
So segt zu ihm dä Bodä und
Hält sich den Bauch vor Lach'n.

„Doch wie du wäst, mei liebä Mo,
Hom mir verschiedna Preis':
Ich fo's um fümf, um zea scho to,
Na teurä auf Geheiß.“

„Zä tußt mers um an Fümfa glei!“
Schreit prohi drauf dei Bauä
Und haut sein Fümfa auf'n Tisch.
„Mo wart! Dir mach i's sauä!“

So denkt bei sich dä Bodäsg'fell
Und sucht äs schlechtest Messä,
Wu er im Haus hot, auf der Stell.
Die G'schicht werd scho nu(ch) bessä.

Dä Friedä kriegt a Lächla o,
Des haßt mer Salvenettla,
Und ei'g'schmiert homs den arma Mo
Nch wie a Schufarrnredla.

Und wie örscht 's Messä on die Reih
Nuch kumma is, Herrjedich,
Bet't schtill dei Bauä, waach wie Brei:
„Gott sei mir Sündä gnädig!“

Doch übän Bauäsa sei Maul
Is kaa laut's Wörtla kumma,
Er hot gäduldi wie a Gaul
Die Schmerz'n hügännumma.

Örscht wie er draus wor, ringt sie los
A Seufzä, unermehli,
Und er denkt ons Rasier'n bloß,
Sell bleibt na unvergeßli.

Nuch amol hot er's Haus betracht',
Bon om o bis noch unt'n,
Seht seines Wegs und segt hernoch:
„Do dinna hom s' di g'schund'n!“

Und späta — noch geraumä Zeit —,
Do kummt dä Bauäufriedä
Neis Schtädla und scho vo dä Weit'
Erkennt er 's Häusla wiedä.

Doch wohnt dä Bodä nimmä do.
Der is längst ausgeflog'n.
Dä Meßgämaßtä Soundso
Is dofür eigezog'n.

Und der tut, wall's sei G'schäft so is,
A Sau grod niedästech'n,
Und däß die schreit, des is gäwiß:
Es wor zon Herzäbrech'n.

Dä Friedä hört's. Er lacht: Ha! Ha!
Sei Maul werd ümmä breitä:
„Dem ton sie's um a Fümferla!“
So segt er und geht weitä.